



»Ecologically attuned ›thinking-with‹. Theological and philosophical questions about earthly cohabitation.«

Workshop (auf Deutsch) mit Marco Fiorletta und Andreas Telser
12.06.2024, 12-14 Uhr s.t.

Seminarraum 317 (Liebermeisterstraße 18, Neubau ZlTh)

Kontakt: sebastian.pittl@uni-tuebingen.de

Marco Fiorletta ist Prae-doc Mitarbeiter am FWF-Projekt „Gott in Anmuth“ am Forschungszentrum „Religion and Transformation in Contemporary“ an der Universität Wien. Er hat Philosophie in Venedig, Freiburg, Rom und Wien studiert.

Andreas Telser ist Post-doc Mitarbeiter an eben diesem FWF-Projekt in Wien. Studium der Theologie in Boston, Chicago, Linz und Regensburg.



Wie wir Menschen uns als Teil von Terra ›erzählen‹, macht einen Unterschied: für alle/s. Die (unterschiedlichen) Narrative formen unser Selbstverständnis, bleiben in unseren (vielfach) habitualisierten Handlungen wirkmächtig und begrenzen unsere Vorstellungskraft (Ruha Benjamin). Theologisch gilt, das nochmals (und kritisch) aufzusuchen, was im Laufe der christentumsdominierten Denkgeschichte ›flora-bereinigt‹ wurde, um denken-mit und fühlen-mit zu üben. Gleichzeitig gilt es für die Philosophie, wirkmächtige Erzählungen zu konstellieren, die ein Verständnis für die ›terrestrische‹ Gemeinschaft erschließen können. Die Frage, wer meine Nachbarin / mein Nächster ist, ist drängender als je zuvor und stellt uns vor die Herausforderung, über ein Modell der ›Kohabitation‹ (Judith Butler) nachzudenken, das sich weder anhand einer philosophischen noch einer theologischen Vision des Menschen als ›Herr‹, sondern als ›Companion‹ eröffnet.